

Zeitschrift Kostufra am Bauhaus Dessau und Berlin (online, 10–11 Feb 22)

Online / Bauhaus Dessau, 10.–11.02.2022

Ute König

Zwischen ästhetischer und politischer Avantgarde: Die Zeitschrift der Kommunistischen Studentenfraktion (Kostufra) am Bauhaus Dessau und Berlin 1930–1932

Zu den Bemühungen der KPD, an Hochschulen Einfluss zu gewinnen, gehörte 1922 die Gründung der Kommunistischen Studentenfraktion (Kostufra). Am Bauhaus entstand 1927 eine Zelle, in der über 20 Studierende aktiv waren. Unter dem Titel „bauhaus. sprachrohr der studierenden. organ der kostufra“ veröffentlichten sie eine eigene Zeitschrift, in der sie – die Sichtweise der KPD wiedergebend – fast polemisch Stellung zu Ereignissen und Entwicklungen am Bauhaus sowie in Politik und Gesellschaft nahmen. Wissenschaftler*innen diskutieren im Rahmen der Tagung über die linke Kulturpolitik der Weimarer Republik, die Auseinandersetzungen um ästhetische und politische Avantgarden der Zeit sowie die Rezeption dieser Debatten im Nachkriegsdeutschland (BRD und DDR).

Die Tagung ist Teil des Forschungsprojekts Bauhaus im Text der Stiftung Bauhaus Dessau, in dem u. a. eine digitale kritische Edition der Studierendenzeitschrift erarbeitet wird.

Programm

Do, 10.2.2022

13 Uhr

Eröffnung

Begrüßung durch Barbara Steiner, Direktorin und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau, und Wolfgang Thöner, Leiter der Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau

P a n e l 1

Der politische und kulturelle Richtungskampf in der KPD, die Kostufra an deutschen Hochschulen und das Bauhaus

Moderation: Regina Bittner, Stiftung Bauhaus Dessau

13:30 Uhr

Der Kulturkampf in der KPD oder: Das zerbrochene Bündnis zwischen KPD und bürgerlichen Intellektuellen, dokumentiert in der Zeitschrift „Film und Volk“ des Volksverbandes für Filmkunst (1928–1930)

Soonim Shin, Lebens- und Sozialberaterin, Wien

14:10 Uhr

Zwischen Kiosk und Kolporteur: Die linke Illustriertenpresse der Weimarer Republik
Patrick Rössler, Universität Erfurt

14:50 Uhr

Ein vergessenes Kapitel der KPD-Geschichte: Kommunistische Studentenfraktionen in der Weimarer Republik
Marcel Bois, Universität Hamburg

15:30 Uhr

Panel Diskussion

16:00 – 16:30 Uhr

Pause

P a n e l 2

Die Kritik der Lehre, der Architektur und der Kunst am Bauhaus in der Zeitschrift der Kostufra
Moderation: Annemarie Jaeggi, Bauhaus-Archiv Berlin

16:30 Uhr

„Halbbürgerliche und bürgerliche Referenten“: Die Kritik der Kostufra an den Gastvorträgen des Bauhauses
Peter Bernhard, Universität Erlangen-Nürnberg

17:10 Uhr

Die Architekturdebatte in der Kostufra: „wir bauen für sie keine kirchen und villen.“
Magdalena Droste, ehemals BTU Cottbus-Senftenberg

17:50 Uhr

Der „logische Aufbau“ der Architektur. Die kommunistische Studentenfraktion am Bauhaus und ihre Kritik an Mies van der Rohe und dessen Architektur der „neuen Werte“. Rekonstruktion eines verpassten Diskurses
Paul Weber, Architekturhistoriker

18:30 Uhr

Kunst ist Waffe. Die Zeitschrift der Kostufra 1930–1932 und die Frage der Kunst
Wolfgang Thöner, Stiftung Bauhaus Dessau

19:10 Uhr

Panel Diskussion

Fr, 11.2.2022

P a n e l 3

Die zur Kostufra und ihrem Umkreis gehörenden Studierenden
Moderation: Ines Weizman, Bauhaus-Universität Weimar

9:40 Uhr

Judit Kárász und Iréna Blühová zwischen Arbeiterfotografie und Kostufra am Bauhaus: Dimensio-

nen der Argumentations- und Organisationspolitik der KPD

Sandra Neugärtner, Universität Erfurt

10:20 Uhr

Anti-Nazi-Widerstand von Bauhaus-Kostufra-Mitgliedern

Elizabeth Otto, University of Buffalo

11:00 Uhr

Polnisch, jüdisch, kommunistisch? Über die vielschichtige Gruppe der Bauhaus-Studierenden aus Polen

Anke Blümm, Klassik Stiftung Weimar

11:40 Uhr

Jüdische Bauhäusler und die Arbeiterbewegung in Israel

Ronny Schüler, Klassik Stiftung Weimar

12:20 Uhr

Paneldiskussion

13 – 14 Uhr

Pause

P a n e l 4

Die Rezeption der Kostufra in der Bauhausforschung

Moderation: Katja Leiskau, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main

14 Uhr

„Goldene Ketten – eiserne Ketten“ (E. Kallai). Im Streit um eine neue Ästhetik: Materialismus und/oder Klassenkampf

Regina Bittner, Stiftung Bauhaus Dessau

14:40 Uhr

Das frühe Bauhaus im Spannungsfeld von Novemberrevolution und Gründung der Weimarer Republik 1919–1922

Michael Siebenbrodt, freischaffender Bauhaus-Experte

15:20 Uhr

Die (historisch-)kritische Hybridedition der Zeitschrift „bauhaus“ der Kostufra. Ein editionswissenschaftlicher Beitrag

Karoline Lemke, Stiftung Bauhaus Dessau

16:00 Uhr

Paneldiskussion

16:30 Uhr

Schlussworte

Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung (via Zoom) finden Sie unter: bauhaus-dessau.de/kostufra-tagung

Quellennachweis:

CONF: Zeitschrift Kostufra am Bauhaus Dessau und Berlin (online, 10-11 Feb 22). In: ArtHist.net, 25.01.2022. Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/35764>>.